



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

**E-Mail-Adresse:** geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

**Tel.:** 02931/82-2341, 2324, 2306 od. 2839 **Fax.:** 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	16. 06. 05	Vorlage:	22/02/05
Vorberatung in:	PK..... <input type="checkbox"/>	SK..... <input checked="" type="checkbox"/>	VK..... <input type="checkbox"/>
TOP: 9	Einzelhandelskonzepte im Regierungsbezirk Arnberg		
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Information</li></ul>		
Berichterstatter/-in:	AD'in Geiß-Netthöfel		
Bearbeiter/in:	RBD Fritz Möller RBR z A Stephan Aumann		

### Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis
--

## **Begründung:**

Die gegenwärtigen Entwicklungen im Einzelhandel stellen eine der zentralen Herausforderungen für alle Akteure und insbesondere für die politischen Entscheidungsträger im Bereich der kommunalen und regionalen räumlichen Planung und Entwicklung dar. Aktuelle Einzelhandelskonzepte auf regionaler und kommunaler Ebene sind in diesem Zusammenhang von besonderer Bedeutung, um den dynamischen Veränderungen im Einzelhandelssektor auf dieser Grundlage umfassend und zielgerichtet begegnen und drohenden Fehlentwicklungen rechtzeitig entgegen wirken zu können.

### **Zahlreiche Aktivitäten in NRW und im Regierungsbezirk Arnsberg**

Das "Regionale Einzelhandelskonzept für das östliche Ruhrgebiet" ist bereits 2001 in Kraft getreten. Die Fortschreibung dieses erfolgreichen Konzeptes wird derzeit gemeinsam von den betroffenen Kommunen und Verbänden sowie der Bezirksregierung in Angriff genommen. Weitere Regionale Einzelhandelskonzepte sind im Ruhrgebiet und den angrenzenden Räumen entstanden, so z.B. das regionale Konzept für das westliche Ruhrgebiet, welches am 19.07.2004 unterzeichnet wurde.

Auch in anderen Räumen des Landes NRW wurden regionale EH-Konzepte erarbeitet. Als räumlich sehr umfangreich stellt sich zum Beispiel das [Regionale Einzelhandelskonzept für Ostwestfalen-Lippe](#) dar. Hier haben 55 Kommunen im Dezember 2003 diese Planungsgrundlage unterzeichnet, die gerade auch für die dortigen Städte und Gemeinden im ländlichen Raum von zentraler Bedeutung ist.

Im Regierungsbezirk Arnsberg sollte auf die ergänzende Erstellung und Weiterentwicklung von örtlichen und regionalen Einzelhandelskonzepten hingewirkt werden. Um einen Überblick über Umfang und Aktualität der kommunalen Einzelhandelskonzepte zu erhalten, wird in Kürze eine entsprechende Abfrage bei den Städten und Gemeinden des Bezirks erfolgen.

Von zentraler Bedeutung für die Beurteilung des Einzelhandels ist eine aktuelle Datengrundlage, die möglichst alle Einzelhandelsbetriebe ab 600 qm Verkaufsfläche umfassen sollte. Hier gibt es für Teilräume bereits Erhebungen, zum Beispiel im Bereich des mittleren und östlichen Ruhrgebiets. Die Bezirksregierung plant in Abstimmung mit anderen Akteuren eine entsprechende, auf einem Geoinformationssystem gestützte Erhebung. Für eine sinn

volle Nutzung dieser Daten ist insbesondere eine periodische Fortschreibung besonders wichtig.

### **Weiterer Handlungsbedarf**

Auf der Grundlage der Erhebungsergebnisse zu Umfang und Aktualität der kommunalen Einzelhandelskonzepte im Bezirk ist über die weitere Aktivitäten zu beraten. Die konzeptionellen Überlegungen zur Stärkung der gewachsenen Zentrenbereiche sowie insbesondere zur Sicherung der Nahversorgung sind zu unterstützen. Diese Konzepte sind als Grundlage für die Ausgestaltung und Begründung einer möglichst rechtssicheren kommunalen Bauleitplanung zunehmend von Bedeutung.

Weiteren Handlungsbedarf gibt es auch auf der regionalen Ebene. Hier sollten mit den Städten und Gemeinden und anderen wichtigen Akteuren Vorstellungen über weitere Kooperationen entwickelt werden. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen von regionalen Konzepten, die auch den ländlichen Raum erfassen, wird vorgeschlagen, diese Thematik in einer der nächsten Sitzungen vertieft zu behandeln.

Im Herbst dieses Jahres ist eine Informationsveranstaltung zum Thema „Regionale Einzelhandelskonzepte“ bei der IHK Dortmund geplant. Hier soll durch Beispiele aus verschiedenen Räumen der Stellenwert dieser Konzepte verdeutlicht und über die Perspektiven der Weiterentwicklung diskutiert werden.

In Vertretung